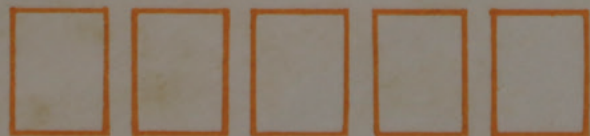


Journal General

de H. L. Levy

SELO



RPC

Abonnement:

Für 6 Monate 8\$000 (bei Vorausbezahlung.
 „ 12 „ 16\$000)
 Anzeigen wurden nur bei Vorausbezahlung aufgenommen.

Erscheint: Dienstags, Donnerstags und Sonabends.

Expedition: Rua Libero Badaró 67.

Briefe: Caixa do Correio N. 110.

Agenturen:

Amparo: Guilherme Hadler.

Araras: Louis Graf.

Batucará:

Carityba: Robert Hauser, Rua da Imperatriz 68 u. 70.

Campinas: Chr. Wokurath & Co., Rua Conego Seipião 29

Dous Francisca: L. H. Schultz.

Itaicy: João Bannwart.

Jundiahy: Friedrich Hölne.

Germania

Allgemeine deutsche Zeitung für Brasilien

Mit der wöchentl. Beilage: „Illustrirtes Unterhaltungsblatt.“

Estação de Leme: Heinrich Waldvogel.

Limeira: Miguel Forster.

Petropolis:

Piracicaba: Henrique Wohlgemuth.

Pirassununga: Bento Diez.

Ribeirão Preto:

Rio Claro: Anton Hoffmann, Rua 3.

Rio de Janeiro:

Rocinha: Alois Mair.

São Carlos do Pinhal: Heinrich Katt.

São João da Boa Vista: Otto Matthes.

Santos:

Sorocaba: João Krusch.

Taubaté: Luiz Rosner.

Theophilo Ottoni (Mucury): Julius Nauw.

Villa Mariana: Germano Kaudl.

Agentur für Deutschland:

Carl Buckler in Eiseberg (Thüringen).

Die neue Station der englischen Eisenbahn in der Luz.

Schon lange hatte der jetzige Bahnhof sich als viel zu klein erwiesen für den riesig gewachsenen Verkehr unserer Stadt, und der Plan, denselben zu vergrößern, war schon lange gefasst. Es hatte sich ausserdem gezeigt, dass das heute so häufige Schliessen der nach der Luz hinüberführenden Bahnübergänge eine hemmende Stockung des Verkehrs bewirkte.

Diesen beiden Uebelständen wird durch den Neubau völlig abgeholfen. Wir werden nun eine kurze Beschreibung desselben geben.

Zunächst, um die Stauung des Verkehrs zu beseitigen, wird das Niveau der Linie um 6 Meter erniedrigt, und es werden zwei Brücken von 14 Meter Breite darüber gebaut, von denen diejenige, welche am Ausgange der Rua Florencio de Abreu liegt, 22 Meter Länge haben wird, und die andere, an die Ausmündung der Rua Brigadeiro Tobias anschliessend, aus 2 Bögen von 14 Meter jeder und einem Mittelbogen von 23 Meter bestehen wird. Der Verkehr wird auf diese Weise frei und ungehindert sein. Natürlich müssen auch die Bahnsteige des neuen Bahnhofes entsprechend niedriger gelegt werden, von welchen man durch breite Treppen und passende Rampen zu dem Bahnhofsgebäude hinaufsteigt; dasselbe befindet sich mit seinem Erdgeschoss auf gleicher Höhe mit der gegenwärtigen Strasse.

Jeder der beiden Bahnsteige, zwischen denen sich die sechs Geleise befinden, wird eine Länge von 180 M. und eine Breite von 7 M. haben, und das Ganze wird von einer eisernen Halle von 37,90 M. Höhe überdacht. Zwischen den beiden Bahnsteigen befinden sich drei Uebergangsbrücken, eine von 10 M. für die Reisenden und zwei von 5 M. Breite für den Gepäckdienst bestimmt.

Die ankommenden Passagiere können, nachdem sie die Treppen erstiegen haben, entweder direkt nach der Seite der Rua dos Imigrantes aussteigen, oder über die mittlere Uebergangsbrücke passierend die Bahnstrasse erreichen.

Auf der Seite des Bahnsteiges wo die von Santos kommenden Passagiere aussteigen, wird sich das neue Bahnhofsgebäude erheben, ein grossartiger Bau von 125 M. Länge und 15 M. Breite, aus dem Erd-

theils abgedeckt, theils umgeweiht worden. Viele Gebäude sind durch Blitzschlag eingestürzt. In den Wäldern ist bedeutender Schaden durch Windbruch entstanden.

— Marburg-Hessen, 11. Juli. Das gestrige Unwetter mit Hagelsturm hat in der hiesigen Gegend grossen Schaden angerichtet. In Marburg schlug der Blitz, ohne zu zünden, vier Mal ein. Die Wassermassen haben das Strassenpflaster aufgerissen. In der Gemarkung Kirchhain ist die Ernte durch Hagelschlag vernichtet; in Niederlein wurde ein Wohnhaus vom Blitz eingestürzt, in Kirtorf 24 Schafe getödtet und der Schäfer betäubt.

Frankreich.

— Der Pariser „Figaro“ berichtet über eine seltsame Ceremonie, die der Befehlshaber des 19. französischen Jägerbataillons veranstaltet hat. Er marschirte nach Bussang, liess sein Bataillon gegen die Grenze Front machen, zog den Degen, zeigte dem Bataillon das Elsass und hielt eine Rede von höchstem Odenschwung, in der er sein Schwert anrief und es beschwor, Elsass zu befreien.

— Der ehemalige Premierminister der Königin von Madagaskar Rainilaiarivoni ist im Alter von 70 Jahren in Algier gestorben.

Die heutige Nummer erscheint des Feiertags halber blos in halbem Bogen.

Notizen.

S. Paulo. Francisco Glycerio ist am Donnerstag Abend hier angekommen, um mit Dr. Campos Salles über die politische Situation zu berathen.

— Eine schöne Telegraphenleistung berichtet das „Diário de Santos“: Am 11. d. sandte die Piano- und Musikalienhandlung Levy in S. Paulo ein Telegramm folgenden Inhalts nach Santos: „Por amor de Deus mande pianos“. Das am Bestimmungsorte abgelieferte Telegramm lautete: „Por amor de mande abano“.

— Der „Capitão des Mastbaumes vom Göttlichen Heiligen Geist auf der Consolação“ hat dem Kapellmeister des 1. Bataillons einen kostbaren Taktierstock zum Geschenk gemacht, für den Glanz (realce), welchen er mit seiner Bande der Errichtung und Weihe jenes Mastbaumes am verflorenen Sonntag zu verleihen verstanden hat.

Trotz der bedeutenden Summen, die hierdurch wieder ins Land kommen, bleibt der Wechselkurs auf 9½, stehen, was wir als kein gutes Zeichen ansehen können.

— Es war kein treuer Fridolin, den die in Rua Bento Freitas N. 5 wohnenden beiden Damen zu ihrem Knecht sich erkoren hatten. Derselbe hiess Desiderio Balzia und benutzte die Gelegenheit, als seine Gebieterinnen frühstückten, denselben ihre sämtlichen Schmucksachen, goldene Uhr, Brillanten etc. im Werth von 10.760\$, sowie 500\$ in baarem Gelde aus der Kommode zu stehlen, was ihm nicht schwer fiel, da der Schlüssel aus Versehen der Damen auf der Kommode liegen geblieben war. Da der Treulose mit seinem Raub sofort ausgekniffen war, so wurde die Polizei avisirt, welche alle Vorkehrungen traf, die Bahnhöfe besetzte und den Jüngling an der Nordbahn abfasste, als er im Begriffe stand, das Paulistauer Gomorrha zu verlassen. Man fand bei ihm den Raub vor, auch gestand er die That ohne Weiteres ein.

Campinas. Die Jury hat am Donnerstag den Italiener Vicente Gianetti, welcher am 6. October vor. Jahres seinen Landsmann Paparelli Luigi erschoss, freigesprochen.

Eine neue Heilige ist im Munizip Bragança aufgetaucht. Dieselbe erfreut sich eines grossen Zulaufs des frommen Volkes, theilt Stückchen Band an die Gläubigen aus, welche am Halse als Reliquie getragen werden, sie weissagt das nahe bevorstehende Ende der Welt und verrichtet grosse Wunder. Eine Frau, welche seit 18 Jahren stumm war, hat durch sie die Sprache wieder erlangt. Unter anderen wichtigen Offenbarungen hat sie auch den Leuten mitgetheilt, dass in diesem Monat eine 3 Tage andauernde Dunkelheit eintreten werde. Wer also nicht im Dunkeln tappen will, mag sich gut mit Oel und Kerzen versehen.

Von Itá wird mitgetheilt, dass auf der Chacara des Hrn. Antonio de Camargo Couto eine neue Kaffeereinigungsmaschine aufgestellt wurde und dass dieselbe, nachdem sie vom Rev. Pater Pedro Matteucci feierlich eingeweiht worden, ohne jedes Hinderniss auf's Beste funktioniert.

Ribeirão Preto. Am Sonntag Mittag explodirte einem 12jährigen Jungen eine Dynamitbombe in der Hand. Unter jammervollem Geschrei wurde er zum Arzt gebracht, der ihm die verletzte Hand

Tagen in einer Familie plötzlich 3 Personen gestorben und eine vierte unter denselben Symptomen wie die anderen erkrankt. Der Polizeidelegado meldete den Fall an den Hygiene-Inspektor mit der Andeutung, dass es sich hier möglicher Weise um eine Vergiftung durch schlechtes Brunnenwasser handle; dieser aber erklärte unter Berücksichtigung der Verhältnisse, dass es jedenfalls das gelbe Fieber sein müsse und dementsprechende Massnahmen zu treffen seien.

— Die Opposition gegen das von der Kammer genehmigte Protokoll über die an Italien zu leistenden Entschädigungen nimmt immer grösseren Umfang an und dürfte wohl auf den Senat derart einwirken, dass er seine noch ausstehende Genehmigung verweigert. Was will aber Brasilien thun, wenn Italien nicht nachgibt? Auf jeden Fall würde die Regierung in eine sehr schwierige Lage kommen.

— Zwei grosse Geschäftsfirmen sollen ihre Zahlungen eingestellt haben. Die in Rio und an ausländischen Plätzen dadurch verursachten Verluste sollen sich auf 45,000 Contos belaufen.

— Einige Marine-Aspiranten, welche gestern vor dem Arsenal vorbeigingen, um sich nach der Escola Naval zu begeben, riefen beständig: »Viva a Monarchia!«

So meldet ein Telegramm an den „Estado do S. Paulo“.

Neueste Nachrichten.

Italien.

— Nach Massauah wurden 1500 Mann und 6 Batterien abgesandt. — Der Marineminister hat dem Senator Bombrini, Chef der Firma Ansaldo, das Missfallen der Regierung über den mit Argentinien entwickelten Konflikt ausgedrückt. Er hoffe, dass die beiden Parteien die Angelegenheit auf gutlichem Wege erledigen werden. — Die Erbauer des Kreuzers „Garibaldi“ werden denselben an Spanien zu einem höheren Preise verkaufen, als er mit Argentinien ausbedungen war.

Türkei.

— Zwischen London und Petersburg hat ein lebhafter Depeschenwechsel stattgefunden über den gegenwärtigen Zustand der Insel Creta, welcher bei beiden Mächten schwere Bedenken hervorruft.

— Abraham Pascha ist zum Gouverneur von Kreta ernannt worden. — Es gehen Gerüchte, die

geschoss und dem oberen Stock bestehend. Im Erdgeschoss ist ein 35 M. zu 13,50 M. weiter Eingangssaal, wo die Billetschalter sich befinden, und von wo die Passagiere von Jundiaby auf bequemen Treppen nach dem betreffenden Bahnsteig hinuntergehen und die von Santos auf einer Brücke, in der nördlichen Höhe des Eingangsaales belegen, nach dem gegenüberliegenden Bahnsteig hinübergelangen müssen. Dieses Erdgeschoss wird ausserdem die Wartesäle, auch für Damen, Restaurant, das Bureau des Stationschefs, den Telegraphen und an den beiden äussersten Enden die Räume für Annahme und Ausgabe des Personengepäckes und Eilguts enthalten.

Im oberen Stock befinden sich die Bureaux des Superintendents, des Obergenieurs etc. Auf der Seite des Eintrittsaales befindet sich ein viereckiger Thurm aus Quadersteinen von 13 M. Höhe, in welchem eine Uhr mit 4 des Nachts erleuchteten Zifferblättern angebracht ist. Man ersieht hieraus, dass es die Englische Gesellschaft sich angelegen sein könnte. Das Projekt rührt von dem bekannten Ingenieur D. M. Fox her, während der architektonische Theil von Hrn. Charles H. Driver ausgearbeitet worden ist. Im Schaufenster der Casa Garraux ist eine schöne Ansicht des Ganzen ausgestellt. Wir fügen nur noch den Wunsch hinzu, dass der schöne Plan in Kürze ohne Unfall ausgeführt werden möge.

Uebersichtliche Nachrichten.

Deutsches Reich.

— Die Verhandlungen über den Abschluss eines neuen deutsch-amerikanischen Auslieferungsvertrages ruhen seit fast einem Jahre. An ihre Wiederaufnahme ist, wie das „B. T.“ hört, einstweilen nicht zu denken, da bisher eine Einigung zwischen der deutschen Regierung und der Regierung der Vereinigten Staaten über gewisse gegenseitige Forderungen nicht erzielt werden konnte.

— Bingen, 11. Juli. Schwere Gewitter suchten das Nahethal und den Hunsrück heim. Mehrere Personen wurden vom Blitz erschlagen.

— Kassel, 11. Juli. Der Gutsbesitzer Köhler aus Immighausen im Fürstenthum Waldeck wurde auf dem Anstande mit einigen Elberfelder Herren, welche die Jagd gepachtet haben, fahrlässig erschossen, indem derselbe beim Hervortreten von einem Baume für Jagdwild angesehen wurde.

— Köln, 11. Juli. Die „Köln. Zg.“ meldet, dass sich gestern auch über Kreuznach und Umgebung mehrere furchtbare Gewitter entladen haben, welche grosse Verwüstungen anrichteten; zwei Arbeiter wurden erschlagen.

— Lübeck, 11. Juli. Das gestrige mit Orkan verbundene Gewitter hat im Fürstenthum Lübeck grossen Schaden angerichtet. Nach heute vorliegenden Meldungen sind gegen 40 Scheunen und Häuser

in einem Herzschlag der hier allbekannte und geschätzte Musikalienhändler Henrique Luiz Levy, im Alter von 70 Jahren. Er befand sich bereits seit 1848 in Brasilien und hatte hier durch unermüdelichen Fleiss und Thätigkeit sein Geschäft bis zu einem der ersten emporgebracht, und war bei Brasilianern und Deutschen sehr beliebt. Obgleich körperlich sehr rüstig und gesund, hat er doch durch den vor vier Jahren erfolgten Tod seines hochbegabten Sohnes Alexander einen Schlag erlitten, den er, wie er uns manchmal mit nassem Auge versicherte, niemals verwunden konnte.

Der trauernden Familie drücken wir unser aufrichtiges Beileid aus.

— *Gesellschaft Germania.* Um Missverständnissen bei den verehrlichen Mitgliedern vorzubeugen, sei erwähnt, dass der Eintritt zu den Festlichkeiten am 15., 16., 22. und 23. August für alle Theilnehmer frei ist, und nur zu dem Concert am 20. August Einlasskarten notwendig sind. Da rege Nachfrage nach solchen herrscht, machen wir alle, welche das Concert zu besuchen gedenken, darauf aufmerksam, sich bei Zeiten mit Billets zu versehen, da die Zahl der zur Ausgabe gelangenden Karten eine limitirte ist. Dieselben sind von Montag an zu haben bei den Herren D. & A. Heydenreich, Rua Direita, Carlos Schorch jr., Rua 15 de Novembro, Casa Levy, Rua 15 de Novembro, Casa Bevilacqua, Rua S. Bento, und beim I. Schriftführer, Rua José Bonifacio 14.

— Jetzt haben wir die *Röntgen-Photographie* auch in S. Paulo. Die Herren DDr. Theodoro de Nascimento, Hora de Magalhães und E. de Assis haben von Europa die photographischen Apparate und sonstigen Instrumente zur Erzeugung der Röntgenstrahlen erhalten, um sie hier in der Chirurgie und bei der Crackenuntersuchung anzuwenden. Bis zum Sonntag oder Montag werden alle Apparate montirt sein, um funktionieren zu können.

— Spitzbuben überfielen in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag das Haus des Staatsdeputirten Dr. Castilho de Andrade, in Alameda Ribeiro da Silva, wurden aber von der Dienerschaft des Hauses bemerkt und verscheucht, doch gelang es ihnen 20 Stück Hühner mit fort zu nehmen.

— *Vom Kaffeemarkt in Santos.* Die Zufuhren wie die Verkäufe haben seit einiger Zeit einen erfreulichen Aufschwung genommen, welcher letzteres wohl hauptsächlich den ermässigten Preisen zu verdanken ist. Die durch nichts gerechtfertigten grossen Preisschwankungen dieses Artikels in Havre sind sicher nur Börsenspekulationen und können nur vorübergehend einigen Einfluss ausüben. Die täglichen Verkäufe betragen einige zwanzig tausend Sack, neulich wurden sogar 33.000 Sack an einem Tage verkauft; da aber die täglichen Zufuhren noch etwas grösser sind, so lagern zur Zeit etwa 400.000 Sack Kaffee in Santos. Dieser grosse Stock könnte auch ein weiteres Fallen der Preise hervorufen.

operirte.

Trotz aller schlimmen Erfahrungen nimmt die leidige Feuerwerkerei hierzulande doch kein Ende.

— *Praia-Caba.* Hier starb der Commendador Miguel Antonio Gonçalves de Arruda, im Alter von 50 Jahren. Von seinem hinterlassenen Vermögen hat er testamentarisch 10 Contos der Misericordia, 5 Contos dem Cazarusspital und 20 Contos den Armen vermachet.

— In *Passa Quatro* verbrannte die Kaffeereinigungs-Maschine der Frau Anna Candida Ribeiro, mit 4000 Arroben Kaffee.

— *Rio Grande do Sul.* Der frühere Federalistenführer Prates Guimarães, der sich bisher noch als Flüchtling in den Nachbarrepubliken aufhielt, verlangte von dem Kommando des 6. Militärdistrikts Garantien, dass er unbehindert nach diesem Staate zurückkehren könne. Der Staatspräsident Julio Castilhos bestätigte ihm sofort, dass er jederzeit ohne Gefahr zurückkehren und sich an jedem beliebigen Orte im Staate niederlassen könne.

Auch Silveira Martins wird jetzt nach Porto Alegre zurückkehren und wird ihm die federalistische Partei einen glänzenden Empfang bereiten.

— Zwischen Porto Alegre, Pelotas und Rio Grande wird jetzt telephonische Verbindung eingerichtet.

— In *Pernambuco* wurde dem Deputirten José Mariano zu Ehren ein Bankett veranstaltet. Beim Champagner theilten sich die Eingeladenen in zwei Parteien, und um ein Haar wäre ein erster Konflikt entstanden, wie „Estado“ meldet.

Wie es scheint, weckt der Champagner monarchische Gelüste. Deshalb sollte die Einfuhr desselben nach Brasilien verboten werden.

— Aus *Paris* wird gemeldet, dass das Restaurant, in welchem der in voriger Nummer erwähnte Lunch der Offiziere des Kreuzers „Benjamin Constant“ stattfand, nicht weniger als 4 Contos de Reis für zerbrochene Gegenstände verlangt.

Der Kreuzer „Benjamin Constant“ und die anderen ihn begleitenden Fahrzeuge befinden sich auf einer „Instruktionsreise“.

— *Rio de Janeiro.* Die italienische Kolonie bereitet grosse Festlichkeiten zum Empfang des Prinzen von Savoyen vor. Auch hat der italienische Geschäftsträger das Sekretariat von der bevorstehenden Ankunft des Prinzen avisirt.

— Ein von Dr. Alfredo Madureira für Freitag projektirtes Protestmeeting ist auf Sonntag verschoben worden. Der Polizeichef hatte den Einberufer ersucht, das Meeting überhaupt nicht abzuhalten; derselbe aber bestand darauf, als ein von der Konstitution garantirtes Recht, und so ist das Meeting wenigstens verschoben worden. Jedenfalls dürfte es diesmal nicht ohne Prügel abgehen, wenn die Jacobiner sich etwa Ausschreitungen erlauben sollten.

— Bei der Station Sapopemba sind vor einigen

Türkei werde den Kretensern eine selbständige Verwaltung gewähren.

Griechenland.

— Die Gesandtschaften der Grossmächte haben an die griechische Regierung eine Note gerichtet, worin sie gegen die Absendung von Waffen und Munition nach der Insel Creta protestiren. Der Minister Delyannis antwortete, dass von Seiten der Regierung alles geschehe, um das zu verhindern, aber sie könne nicht mehr thun, da das griechische Volk durch die in Creta verübten Grausamkeiten in hochgradige Aufregung gerathen sei.

Grossbritannien.

— Das Unterhaus hat die vom Oberhaus zu dem agrarischen Gesetz beschlossenen Aenderungen abgelehnt. Die Diskussion war eine sehr heftige und das Resultat der Abstimmung bildete für das Cabinet Salisbury eine formidabile Niederlage. Die Liberalen feiern ihren Triumph.

Cuba.

— Ein Passagierzug wurde in Navajas durch 3 Dynamitbomben zerstört. Nur wenige Personen sind am Leben geblieben. Verschiedene Fabriken in Mansanillo und San Miguel wurden verbrannt, ebenso die Pflanzungen. — Der Insurgentenchef Basilio Soler wurde von den Spaniern erschossen.

Argentinien.

— In Buenos Aires wurde eine Fabrik falscher Banknoten entdeckt, in welcher brasilianische 100\$-Scheine gedruckt wurden.

Allerlei.

— *Ein neu entdeckter Fluss.* Man sollte es bei der heutigen Kenntniss der Erdoberfläche kaum für möglich halten, dass noch grosse Ströme existiren, von deren Dasein wir keine Kenntniss haben. Und doch kann das sein. So hat kürzlich Robert Bell von der Dominion Geological Survey in der Provinz Quebec einen Fluss entdeckt, den er für den sechsten unter den grossen Strömen der Welt erklärt. Jedenfalls ist dieser neu entdeckte Strom der grösste der Provinz Quebec, und es erscheint in der That unverständlich, dass in einem doch immerhin ziemlich durchforschten Land ein so grosser Wasserlauf von keinem Reisenden, keinem Forscher bemerkt wurde. Der Fluss, für den die Indianer übrigens keinen Namen haben, ist 500 englische Meilen lang und sehr tief, er scheint auf einem grossen Theile seines Laufes für Dampfer schiffbar zu sein; seine mittlere Breite beträgt 1 1/2 Kilometer, also mehr als eine englische Meile, und er hat Erweiterungen von mehreren Meilen Breite.

Wechselkurs.

Vom 14. August 1896.	Auf 90 Tage.	Auf Sicht.
Berlin und Hamburg	1291	1318
London	9 1/8	8 15/16
Paris	1015	1067
Italien		1035

Deutsch-Evangelische Gemeinde S. Paulo.

Sonnabend, den 15. August, Gottesdienst
in Sabana um 3 Uhr.
Sonntag, den 16. August, Kinderlehre
um 9 Uhr, Gottesdienst um 3 1/2 Uhr,
(Alameda dos Bambus N. 4).
Pastor Dr. Tausch, Rua Santo Antonio 52.

Verein Deutsche Schule S. Paulo.

Zum sofortigen Eintritt wird ein semina-
ristisch gebildeter **Lehrer** gesucht. Mo-
natsgehalt 2508/900.

Bewerber belieben sich an Herrn Ober-
lehrer **G. Geiger**, Rua Florencio Abreu
N. 19 wenden und Abschriften ihrer Zeug-
nisse beizufügen. (1957)

Für den Vorstand:

Richard Heinritz, I. Schriftführer.

Neue deutsche Schule. S. Paulo.

Alameda dos Bambus N. 4.

Die Schule ist Montag, den 27. Juli
eröffnet worden.

Anmeldungen (auch von Anfängern) wer-
den an jedem Schultag von 9-2 Uhr an-
genommen. (1912)

Kaffee-Agentur I. Ranges

sucht (2075)

R. M. Winkler, Wien, I.

Zur gefl. Notiznahme.

Teile hierdurch meinen Freunden und
Bekannten mit, dass ich mein

Restaurant und Kegelbahn

unter heutigem Datum an Herrn **Marius
Aagaard** ohne Aktiva und Passiva käuflich
übertragen habe, und bitte, das mir bisher
geschenkte Vertrauen auch auf meinen
Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

S. Paulo, 9. August 1889.

Otto Nilsson.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige,
halte ich die von mir übernommene Wirth-
schaft der Gunst des verehrlichen Publikums
bestens empfohlen, unter der Versicherung,
dass ich alles aufbieten werde, durch gute
Getränke und Speisen, sowie aufmerksame
und reelle Bedienung die mich beehrenden
Gäste zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

Marius Aagaard,
Rua Bom Retiro 20 A.

Deutsche chemische Färberei u. Wäscherei

Herrn- und Damen-Garderoben sowie
sämtliche Kleiderstoffe, Seide, Wolle und
Baumwolle,

Teppiche

etc. werden chemisch gefärbt und gewa-
schen, und wie neu wieder appetit.

Adolfo Henning.

Rua Santa Efigenia N. 77.
(1965)
Getragene Herren- und Damen-Garderoben
werden gekauft und verkauft.

Brauerei „Antarctica“

Sonnabend, den 15. und Sonntag, den 16. August

Bock-Bier

Depot: Rua Formosa N. 1. — S. Paulo.

GESELLSCHAFT GERMANIA S. PAULO.

FESTPROGRAMM

zu den

am 15., 16., 20., 22. und 23. August stattfindenden

Ausserordentlichen

Vereins-Festlichkeiten.

Sonnabend, den 15. und Sonntag, den 16. August

Abends 8 Uhr

Promenaden-Concert im oberen Saale des Vereinsgebäudes, der
zu dem Zweck in einen Pflanzengarten und Blumengarten um-
gestaltet sein wird. In den unteren Räumen

**Vorstellungen auf theatralisch-, humoristisch-, acrobatisch- und
equilibristischem Gebiet, darunter grösstentheils unübertroffene
Leistungen, ausgeführt von Spezialitäten ersten Ranges und
sonstigen Mitgliedern des Vereins.**

Für einen guten Shoppen ist auch in den unteren Räumlich-
keiten gesorgt. Sonstige Belustigungen in der zu errichtenden WEIN-
und SEKT-KNEIPE sind gestattet. Einweihung der überdachten
Eingang-Terrasse und der erweiterten Kegelbahn-Räumlichkeiten mit
grossem allgemeinem PREIS-KEGELN.

Donnerstag, den 20. August

Abends punkt 8 Uhr

CONCERT

organisirt von den Herren Professoren **Luigi Chiffarelli**, **Paulo Florence**
und **Theodor Schott**, unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein **Therese**
Stutzer, **Antonietta Rudge**, der Herren **Giulio Bastiani**, **A. Leal**, **Pedro**
Cianciarulo, des Germania - Doppelquartetts, dem gemischten Chor der
Gesellschaft und Kleinem Orchester.

PROGRAMM.

I. Theil.

1. V. E. Nessler. Abschied hat der Tag genommen: für Doppelquartett.
2. Danclo. Andante und Polonaise für Violon: Herr Pedro Cianciarulo.
3. a) Wagner. Träume, und Dors, mon enfant: Fräulein Therese Stutzer.
- b) Haydn. (Viardot) Serenade: Fräulein Therese Stutzer.
4. Liszt. Mendel. 2. hng. Rhapsodie für Clavier: Antonietta Rudge.

Bekanntmachung.

Da ich wegen Abreise meine **Schuh-
macherel** an Herrn **Stef. Simunies**
verkauft habe, so empfehle ich denselben
allen meinen geehrten Kunden als tüchtigen
Schuhmacher. Gleichzeitig spreche ich
meinen besten Dank aus für das mir ge-
schenkte Vertrauen und sage allen ein herz-
liches **Lebewohl!**

Franz Grahek, Schuhmacher,
Rua Estação 11, Hotel Federal,
Porta Nr. 50

(2107)

Ein tüchtiger Klavierstimmer

welcher Praxis im Klavierbau besitzt, em-
pfehle ich sich zum Stimmen der Instrumente
und für kleinere Reparaturen, unter Zu-
sicherung prompter Bedienung bei beschei-
denen Preisen. **Carl Omacht.**

Bestellungen können in der Expedition
d. Bl. abgegeben werden. (2111)

Aufforderung.

Herr **Gustav Gerlach**, **Campo Alegre**,
wird hierdurch ersucht, baldmöglichst Aus-
kunft zu geben über meinen Sohn

Max Wulferf.

da ich auf mehrere Briefe noch immer ohne
Antwort bin. (2109)
S. Paulo, 15. August 1896.

Amalie Wulferf.

Möbliertes Zimmer

wird von zwei Herren event. auch mit
Pension in der Nähe des Largo Municipal
gesucht. Offerten unter Nr. 2114 in der
Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein junger Mann (Landwirth von Beruf,
soeben von Deutschland angekommen,
sucht irgendwelche Stellung hier oder im
Innern. Offerten unter »C. M.« an die Ex-
pedition d. Bl. erbeten. (2110)

Zu verkaufen

wegen Abreise ein grosses, schönes **Haus**
für 10 Contos de reis. Dasselbe ist kon-
traktil vermietet und verzinst sich mit
14 Prozent. Zwischenhändler verboten.

Kaufstüchtige wollen Offerten unter »R. R.«
in der Exped. d. Bl. niederlegen. (2116)

1 oder 2 gute Bautischler

finden dauernde Beschäftigung bei hohem
Lohn. **Otto Matthes**
in S. João de Boa Vista.

Ein Mädchen

zum Waschen, Plätten und anderen häus-
lichen Arbeiten wird **gesucht**. (2105)
Zu erfragen Rua Cons. Nebias 81.

Gesucht wird ein **Mädchen**, das
gut kochen kann. Zu erfahren
Rua Cons. Nebias 81. (2104)

Gesucht

für eine kinderlose Familie in Santos
eine ältere FRAU, die im Kochen und
Hauswesen bewandert ist. Dauernde
Stellung zugesichert.

Offerten mit Angabe der Gehaltsan-
sprüche an Chiffre »A. F.«, Caixa 81,
Santos.

Ein Mädchen

von 12-14 Jahren wird für eine kleine
Familie **gesucht**. (2101)
Rua 15 de Novembro N. 27.

Ein ordentliches Mädchen,

das etwas zu kochen versteht, findet Stel-
lung bei hohem Lohn. Wo? sagt die Ex-
pedition d. Bl. (2099)

Eine Wittwe

sucht Stelle als Haushälterin bei einzel-
nen Herren. (2103)
Näheres Rua Lazaro N. 22.

Mädchen für häusliche Arbeiten ge-
sucht bei gutem Lohn. Re-
ferenzen erforderlich. Rua da Victoria 47 A
(2099)

Gute

Köchin

gesucht gegen hohen Lohn. (2091)
Rua Tymbiras N. 4 (Chale).

Ein tüchtiger Bauschlosser

wird gesucht. Nur solche mögen sich mel-
den bei **Otto Spranger**, Rua Lombardi
(Sta. Cecilia). (2091)

GESUCHT

wird per sofort eine **deutsche Kö-
chin** und eine **deutsche Frau** zum
Waschen und zum Plätten. Zu erfragen
Rua Triumpho 33. (2084)

Eine gute deutsche Köchin,

welche portugiesisch versteht, wird für so-
fort **gesucht**. Zu erfragen Rua Guayanas
in dem neuen Hause zwischen Rua Aurora
und Rua Victoria. (2085)

Zu vermieten

eine **kleine Wohnung**, Stube, Kammer
und Küche an eine kleine Familie. Rua
Vergieiro 146, Villa Marianna. (2100)

(2102)

Gesucht

ein tüchtiger **Bäcker**. Derselbe muss auch
Brod verkaufen. Zu erfragen in der Ex-
pedition d. Bl. (2102)

Gute

Köchin

Für eine kleine Familie wird gegen
hohen Lohn eine **gute Köchin** gesucht,
welche im Hause schläft. (2059)
Rua Brigadeiro Tobias N. 104.

Deutsche Lehrerin.

Eine deutsche Lehrerin, der portugies.
Sprache mächtig, wünscht in einem Fami-
lienhaus oder Schule hier oder im Innern
des Landes Stellung. Näheres Rua Pedroza
Nr. 9 d. (2069)

Ein Mädchen

von 12-14 Jahren wird zur Wartung eines
Kindes von 1 1/2 Jahren gesucht. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. (2065)

Eine Frau

Wohnungs-Veränderung.

Meiner geehrten Kundschaft mache ich hiermit bekannt, dass ich von der **Rua Triumpho 49** nach der

Rua Barra Funda 17

gezogen bin und bitte etwaige Aufträge für mich bei den Herren **Hoff**, Rua Victoria N. 19 und bei **R. Müller**, Rua General Osorio N. 23 abzugeben. [2010]

Hochachtungsvoll

Fritz Stab, Carrocero.

Wegen Abreise

werden verschiedene **Wirtschaftsgegenstände**, sowie einiges **Tischlerwerkzeug** billig verkauft. Rua Victoria 4. [2061]

Eine Sägerei,

nahe der Station der Sorocabahnh gelegen, mit allen Maschinen, unter denen auch welche für Bosenfabrikation, sowie ein neues und gut gebautes zweistöckiges **Wohnhaus** neben der Sägerei, sind für mässigen Preis zu verkaufen.

Näheres Montag und Dienstag von 10 bis 11½ Uhr Vormittags, Alameda do Triumpho N. 50. Zu anderer Zeit in der Sägerei 15 de Novembro, Alameda dos Andrades. [2042]

SANTOS.

Ein junger Mann (Deutscher), der portugiesischen Sprache mächtig, sucht Stellung in Santos als Kaffee-Verschiffer oder Tallemann. Offerten erbeten unter **C. B.**, Caixa 224 S. Paulo oder Santos Rua Conselh. Nebias 23. [2054]

Zwei flotte Selzer

finden lohnende Beschäftigung in der Typographia a vapor von **Carlos Góes & Cia.** Rua Florencio de Abreu 57. [2027]

Ein Arbeiter

für sofort gesucht. Dasselbe findet auch eine **Frau** oder ein **Mädchen** für Waschen und Reinemachen Stellung. Rua General Osorio 61. [2031]

Achtung!

Soeben angekommen ein Sortiment **Blumen** für Damenhüte, **Einkaufkörbe**, **Gläser**, **Teller**, **Tassen**, **Wasserfilter** und **Phantasie-Artikel**. Alles zu billigsten Preisen. Um gefälligen Zuspruch bittet **Francisco Zappe**, Rua S. João 32 B. [2068]

Commercio!

Lagerist, junger Mann, kaufm. gebildet, der Landessprache in Wort und Schrift mächtig, sowie mit allen Despachos und Lagerarbeiten vertraut, sucht unter ähnlichen Verhältnissen für jetzt oder später in hies. Geschäft oder Fabrik **Stellung**. Offerten erbeten unter **„Despacho“** an die Exped. d. Blattes. [2064]

6. **Beethoven**, Trio für Clavier, Violine und Cello; Herren L. Chiaffarelli, G. Bastiani und A. Leal.

II. Theil.

6. a) **M. Storch**, Blümchen am Hag; { für Doppelquartett.
- b) **A. Reiser**, Die Heimath;
7. **Saent-Saens**, Scherzo (Fledermaus), für 2 Claviere; Herren Chiaffarelli u. P. Florence.
8. a) **Vianna da Motta**, Pastoral, { Fräulein Therese Stutzer.
- b) **Massenet**, Nuits d'Espagne;
- c) **Rubinstein**, Le reve du prisonier;
9. **Grieg**, Sonate für Clavier und Violine; Herren Chiaffarelli und Bastiani.
10. **Beethoven**, Fantasie für Clavier (Herr Chiaffarelli), kl. Orchester u. gemischten Chor.

Entrée **\$8000** per Person. — **20\$000** Familienkarten für 3 Personen.

Zu dem Concert haben auch Nichtmitglieder Zutritt. — Für Mitglieder sind die obigen Preise zum Eintritt ebenfalls massgebend.

Karten sind von Montag an zu haben bei den Herren **D. & A. Heydenreich**, Rua Direita; **Carlos Schorcht jr.**, Rua 15 de Novembro; **Casa Levy**, Rua 15 de Novembro; **Casa Belvidacqua**, Rua S. Bento; und beim I. Schriftführer, Rua José Bonifacio 14.

Sonabend, den 22. August,

Abends 9 Uhr

GALA-BALL.

Musik-Kapelle des Paulicéa-Orchesters.

Sonntag, den 23. August,

Abends 7 Uhr

Familien-Unterhaltung.

Der Vorstand.

KALK, MILHO, FARELLO, ALFAFA

Rua da Estação 5.

Achtung!

Samstag, den 15., Abends 7 Uhr lade alle Freunde eines guten Schoppens, speziell die seitherigen und künftigen Gäste zu einem

Eröffnungs-Lunch

freundlichst ein. [2063]

Marius Aagaard, Rua Bom Retiro 20 A.

Pas Op

Skandinavisk Kolonie!

Lördagen, den 15. August inbydes alle Venner og Bekjente til et Glas Oel og en Bid Smørrebrød. Med Agtelse [2082]

Marius Aagaard, Rua Bom Retiro 20 A.

Ein möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn zu vermieten. Rua Florencio de Abreu 108. [2067]

Zu vermieten

das **Erdgeschoss** eines Hauses mit Küche, Wasserleitung etc. an eine anständige Familie. Näheres Rua Florencio de Abreu Nr. 77. [2065]

Japanische Pflaumenbäume.

à 68\$00 für das Innere und 5\$000 für São Paulo, Fracht bezahlt. verkauft **Luis Zumbühl**, Station **S. Bernardo**. Diese Bäume tragen hier gut und ist die Frucht von der Grösse eines Hühneries. Bezahlte Bestellungen nimmt die Redaktion d. Bl. entgegen, worauf Versandt von frischen Pflanzen sofort erfolgt. Bei Abnahme von 10 Pflanzen findet ein Rabatt von 10 Proz. statt. [2092]

Junges Mädchen

gesucht für die Loja, Kenntniss der Landessprache erforderlich. im Zuckerwaaren-Geschäft Rua 15 de Novembro 14 A. [2066]

Gesucht

von einem deutschen kinderlosen Ehepaar per sofort ein ordentliches **Dienstmädchen**, welches etwas kochen kann. Rua Helvetia N. 5. [2040]

Ich beabsichtige, mein in der Rua Cardozo Ferrão sub numero 2 A gelegenes **Haus** zu verkaufen. Näheres über die Bedingungen zu erfragen Rua Brigadeiro Galvão Nr. 30. [2081]

Pedro Wagner.

Für alle häuslichen Arbeiten

wird ein junger Mann gesucht. Rua da Estação N. 11, Hotel Federal. [2106]

Gesucht

ein **Bäcker**, der auch Brod ausfahren kann bei [2112]

H. Zschächner, Rua Conselh. Furtado Nr. 79.

Einige tüchtige Maschinenschlosser

finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn in der **Gliesserei** von **João A. Ntel**, Rua dos Gusmões Nr. 13. [2113]

Mit 7 Contos

sucht sich ein Herr an einem Geschäft zu beteiligen. Sicherheit verlangt. Briefe unter **„J. K.“** an die Exped. d. Bl. [2118]

Möbeltischler gesucht von **H. Laumann**, Rua do Antonio de Mello 43. 1953]

Mädchen

für häusliche Arbeiten gesucht: Rua Aurora N. 31, Sobrado. [2041]

Ein **Saal** und **Alkoven** an ruhige Leute zu vermieten. Rua da Victoria Nr. 42. 2074)

Gesucht

Eine deutsche Köchin, welche die brasilianische Küche versteht und einige Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen Rua João Alfredo N. 43 im Geschäft bei Garcia Netto & Co. [1947]

Einige Säger

und einige Arbeiter werden gesucht in der **Serraria Nova**, Rifaina (Linha Mogryana). [2051]

Gesucht

ein ordentliches **Mädchen**, welches etwas plätten kann, im **Grande Hotel**, Rua S. Bento 49. [2053]

Kaninchen

zu kaufen gesucht, echte belgische Riesen oder französische Widder. Offerten unter **„B. R. A. 100“** an die Expedition dieser Zeitung. [2049]

2 Zimmer

zu vermieten an 1 oder 2 Herren. Alameda Barão de Piracaba 89. [1867]

Ein schönes **Zimmer** zu vermieten Bade-Einrichtung im Hause. Rua Direita 10 C, II. andar. [2055]

Ein sehr reinliches Haus,

Alameda do Triumpho Nr. 100, ist für **170\$** monatlich zu vermieten. Näheres in der gleichen Strasse Nr. 59. [2043]

Ein **Saal** und **Alkoven** ist an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Rua Florencio Abreu 112. [2018]

GESUCHT

ein **Mädchen** von 12-13 Jahren, sowie **2 Arbeiter**. Rua Sta. Ephigenia 77 A. [2089]

sucht Stellung zum Scheuern oder für sonstige Arbeit. (2063)
Rua Amazonas 13 (Luz).

Eine perfekte Köchin

für Restaurant oder Hotel sucht Stellung hier oder im Innern. Rua Estação N. 11, nos fundos do Hotel Federal 57. [2067]

Eine tüchtige

Wochenpflegerin

gesucht. Gefl. Meldungen bei **Dr. Floth**, täglich von 12-2 Uhr.

Ein tüchtiger Saalkellner

wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. [2071]

Ein ordentliches **Mädchen**, welches portugiesisch spricht, sucht Stellung für häusliche Arbeiten und Plätten, am liebsten bei einer englischen Familie. Zu erfragen: Rua da Graça 57, [Bom Retiro]. [2072]

Ein tüchtiger **Saalkellner** gesucht. Offerten unter **„Nr. 2078“** an die Exped. d. Bl. erbeten. [2078]

Herr Heinrich Kirchner,

Tischler aus Blumenau wird gebeten, Geschäfte halber seine genaue Adresse mitzuteilen. [2097]

Carlos Köhne in Avaré

Hamburg-Südamerikanische



Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Agentur S. Paulo

nach Rio, Bahia, Lissabon und Hamburg, auch nach Victoria
Der Postdampfer
„Olinda“
Kapitän **Braun**, geht am **20. August** von Santos.

Alle Dampfer dieser Gesellschaft sind elektrisch beleuchtet.
Jedes dieser Schiffe führt Passagiere nach den Azoren, Madeira etc.

Fahrt nach Lissabon 3. Klasse 140\$000, Hamburg 3. Klasse 110\$000.

Weitere Auskunft erteilen die Agenten:
E. Johnston & Co.
Rua 15 de Novembro N. 42 S. Paulo. [631]

Druck und Verlag von G. Trebits.

Hierzu illustrierte Beilage Nr. 15